
Nachbetreuungskonzept der Time-out Klasse

1. Ziele

- Hauptziel ist die erfolgreiche Reintegration von dem/der Schüler/in der Stammklasse oder der ausgewählten Ersatzklasse.
- Schüler/in und Lehrpersonen werden während der Nachbetreuung durch unsere fallverantwortliche Person beraten und unterstützt.

2. Inhalte

- Die Philosophie Haim Omers wird den Lehrpersonen erklärt und nähergebracht. Unsere drei Prinzipien Gewaltfreiheit, Zusammenarbeit und Verbindlichkeit gelten auch während der Nachbetreuung.
- Der Lernbericht der Time-Out Klasse soll Grundlage der Nachbetreuung sein. Zusammen mit der Lehrperson und anderen schulischen Fachpersonen wird ein Konzept für die nächste Phase erstellt, je nach Prognose kurz- oder längerfristig. Es finden regelmässige Kontakte statt.
- Standortgespräche finden mindestens alle vier Wochen statt oder nach Bedarf.
- Grundsätzlich gehen wir mit einem Bonusmalus - System vor mit den Vorgaben: negativ - leicht negativ - mittel (normal) - leicht positiv - positiv. Es soll also die Möglichkeit bestehen, eine mittlere Bewertung abzugeben.
- Darin sind Entscheidungskriterien und Konsequenzen enthalten.
- Die Teilbereiche sollten im Minimum
 - a) Sozialverhalten / Anpassung,
 - b) Motivation / Arbeitseinsatz,
 - c) Umgangsformen / Respekt enthalten.

3. Organisation

- Die Reintegration dauert 1 - 3 Monate. Sie wird mit einer Schlussbesprechung abgeschlossen im Sinne eines Standortgesprächs.
- Die aktuelle Situation wird beschrieben und bewertet, und es wird Rückblick und Ausblick gehalten.

- Mit dem Protokoll des letzten Standortgesprächs wird das Engagement der Time-out Klasse abgeschlossen.
- Es erfolgt Meldung an die Fachstelle Sonderpädagogik und an die Schulbehörde.

